

Hinweise zur Schutzbedarfsfeststellung

Bei der Beurteilung der Anforderungen an die Datensicherheit ist der **Schutzbedarf** zu berücksichtigen.

Diese Handreichung erläutert, wie der Schutzbedarf festgelegt werden kann und orientiert sich an der IT-Grundschutz-Methodik.

Definition von Begrifflichkeiten

Hierzu werden zwei Kategorien definiert, anhand derer der Schutzbedarf qualitativ bewertet werden kann.

Schutzbedarfskategorien	
"normal"	Die Schadensauswirkungen sind begrenzt und überschaubar.
"hoch"	Die Schadensauswirkungen können beträchtlich sein.

Anschließend werden die Schutzbedarfskategorien anhand von **Schadensszenarien** weiter konkretisiert. Ziel ist es, die Kategorien quantifizierbar zu machen, um auf dieser Grundlage den Schutzbedarf hinsichtlich Vertraulichkeit, Integrität und Verfügbarkeit festzustellen und bewerten zu können.

Dabei kann man verschiedene Schadensszenarien unterscheiden: z.B.

- Beeinträchtigung des informationellen Selbstbestimmungsrechts
- Beeinträchtigung der persönlichen Unversehrtheit
- Verstoß gegen Gesetze / Vorschriften / Verträge
- Ggf. weitere Schadensszenarien

Da im schulischen Kontext die Verarbeitung von personenbezogenen Daten und die damit verbundenen möglichen **Beeinträchtigungen für die Betroffenen** im Vordergrund stehen, werden im Folgenden insbesondere diese Schadensszenarien betrachtet und einer Schutzbedarfskategorie zugeordnet.

Schutzbedarf	Definition
normal	Beeinträchtigung des informationellen Selbstbestimmungsrechts <ul style="list-style-type: none">• Eine Beeinträchtigung des informationellen Selbstbestimmungsrechts würde durch den Einzelnen als tolerabel eingeschätzt werden.• Ein möglicher Missbrauch personenbezogener Daten hat nur geringfügige Auswirkungen auf die gesellschaftliche Stellung oder die wirtschaftlichen Verhältnisse des Betroffenen.
hoch	Beeinträchtigung des informationellen Selbstbestimmungsrechts <ul style="list-style-type: none">• Eine erhebliche Beeinträchtigung des informationellen Selbstbestimmungsrechts des Einzelnen erscheint möglich.• Ein möglicher Missbrauch personenbezogener Daten hat erhebliche Auswirkungen auf die gesellschaftliche Stellung oder die wirtschaftlichen Verhältnisse des Betroffenen.

Vorgehensweise zur Festlegung des Schutzbedarfs

Folgende drei Schritte sind bei der Festlegung des Schutzbedarfs durchzuführen:

- Schritt 1: Definition bzw. Beschreibung des Schadenszenarios am konkreten Fall
- Schritt 2: Festlegung der Auswirkung (Dies muss jeweils für alle Schutzziele erfolgen.)
- Schritt 3: Ableitung des Schutzbedarfs (Dies muss jeweils für alle Schutzziele erfolgen.)

Im Folgenden sollen Beispiele die Vorgehensweise veranschaulichen.

Beispiel 1:

Zu Schritt 1:			
Die Anwendung (z.B. Dienst-E-Mail der Schule, Messenger der Schule, usw.) wird auf einer von der Schule nicht selbst betriebenen Infrastruktur betrieben. Die für die Anwendung notwendigen Daten werden auf dieser Infrastruktur unverschlüsselt verarbeitet (z.B. E-Mail im Postfach einer Lehrkraft).			
Schadenszenario\Schutzziele	Vertraulichkeit	Integrität	Verfügbarkeit
Beeinträchtigung des informationellen Selbstbestimmungsrechts	<p>Zu Schritt 2:</p> <p>Der böswillige Systemadministrator kann diese Daten (E-Mail im Postfach der Lehrkraft) ohne Einwilligung des Betroffenen einsehen.</p> <p>Zu Schritt 3:</p> <p>Insbesondere bei besonders schützenswerten Daten kann dies zu einer erheblichen Beeinträchtigung des informationellen Selbstbestimmungsrechts des Betroffenen führen (z.B. Mobbing durch SuS).</p> <p>Ergebnis: Schutzbedarf: hoch</p>	<p>Zu Schritt 2:</p> <p>Der böswillige Systemadministrator kann diese Daten (E-Mail im Postfach der Lehrkraft) ohne Einwilligung des Betroffenen verändern.</p> <p>Zu Schritt 3:</p> <p>Insbesondere bei besonders schützenswerten Daten (zur Einordnung s. unten) kann dies zu einer erheblichen Beeinträchtigung des informationellen Selbstbestimmungsrechts des Betroffenen führen (z.B. Mobbing durch SuS).</p> <p>Ergebnis: Schutzbedarf: hoch</p>	--

Beispiel 2:

Eine Notenliste einer Klasse wird per E-Mail ausgetauscht. Der Absender und der Empfänger haben nicht dieselbe E-Mail-Domain und die Übertragung erfolgt über das Internet.			
Schadenszenario\Schutzziele	Vertraulichkeit	Integrität	Verfügbarkeit
Beeinträchtigung des informationellen Selbstbestimmungsrechts	Ein böswilliger Dritte kann diese Daten, sofern die Übertragung nicht verschlüsselt wird, ohne Einwilligung der Betroffenen abfangen und	Ein böswilliger Dritte kann diese Daten ohne Einwilligung des Betroffenen abfangen und diese verändern, so dass	--

	<p>diese einsehen und veröffentlichen.</p> <p>Dies kann zu einer erheblichen Beeinträchtigung des informationellen Selbstbestimmungsrechts der Betroffenen führen.</p> <p>(z.B. Mobbing durch SuS)</p> <p>Ergebnis: Schutzbedarf: hoch</p>	<p>der Empfänger veränderte Daten erhält.</p> <p>Sofern eine Aufklärung nicht erfolgt, kann dadurch falsche Schlussfolgerungen (z.B. Schulischer Werdegang) gezogen werden. Dies kann zu einer erheblichen Beeinträchtigung des informationellen Selbstbestimmungsrechts der Betroffenen führen.</p> <p>Ergebnis: Schutzbedarf: hoch</p>	
--	--	--	--

Beispiel 3:

Über Social Engineering späht ein Unberechtigter die Zugangsdaten des Berechtigten (z.B. Lehrkraft) für eine Anwendung aus.			
Schadenszenario\Schutzziele	Vertraulichkeit	Integrität	Verfügbarkeit
Beeinträchtigung des informationellen Selbstbestimmungsrechts	<p>Durch den Zugriff auf die Anwendung kann ein Unberechtigter die von der Lehrkraft über seine zu unterrichtenden Schüler verarbeiteten Daten einsehen.</p> <p>Dies kann zu einer erheblichen Beeinträchtigung des informationellen Selbstbestimmungsrechts der Betroffenen führen.</p> <p>(z.B. Mobbing durch SuS)</p> <p>Ergebnis: Schutzbedarf: hoch</p>	<p>Durch den Zugriff auf die Anwendung kann ein Unberechtigter e von der Lehrkraft über seine zu unterrichtenden Schüler verarbeiteten Daten verändern.</p> <p>Sofern eine Aufklärung nicht erfolgt, kann dadurch falsche Schlussfolgerungen (z.B. Schulischer Werdegang) gezogen werden. Dies kann zu einer erheblichen Beeinträchtigung des informationellen Selbstbestimmungsrechts der Betroffenen führen.</p> <p>Ergebnis: Schutzbedarf: hoch</p>	--